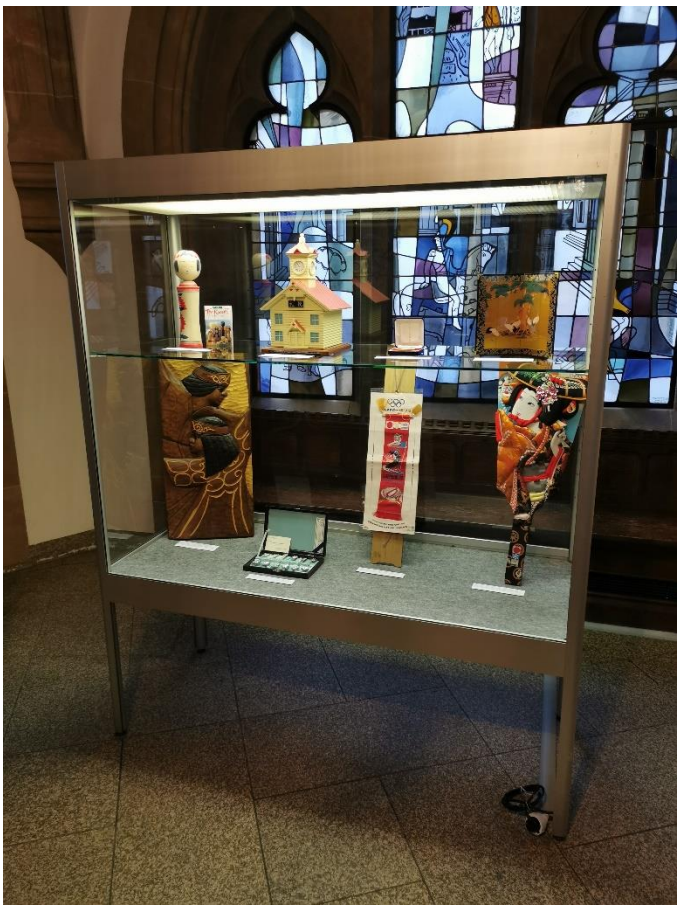
Geschenkausstellung Sapporo im Münchner Rathaus



Medaille aus Sapporo. Auf einer Seite ist der bekannte Uhrenturm von Sapporo abgebildet, auf der anderen das Stadtwappen von Sapporo. (Jahr unbekannt)

DE-1992-OBG-02-041
© Stadtarchiv München

Kokeshi-Puppe aus Holz. Kokeshi sind ein für Japan charakteristisches traditionelles, kunsthandwerklich hergestelltes Spielzeug. Hierbei handelt es sich um ein Geschenk von Prof. Hidekazu Matsui des Sapporo Otani Junior College an die Landeshauptstadt München. (1983)

DE-1992-OBG-09-003
© Stadtarchiv München

Silberlöffel als Gastgeschenk von Architekt Shinichiro Yamamoto an Hans-Jochen Vogel. Am Löffelende ist der bekannte Uhrenturm von Sapporo abgebildet. (1967)

DE-1992-OBG-09-029
© Stadtarchiv München

Spieluhr in Form des Uhrenturms von Sapporo (Wahrzeichen der Stadt). Das Gebäude wurde 1878 erbaut und war Teil des Sapporo Agricultural College. Es ist eines der ältesten Gebäude der Stadt – Sapporo entstand erst in den 1860er Jahren. Das Geschenk wurde von Bürgermeister Takeshi Itagaki an die Landeshauptstadt München überreicht. (1975)

DE-1992-OBG-09-096
© Stadtarchiv München

Geisha-Puppe auf Holzbrett. Eine Geisha (jap. „Person der Künste“) ist eine japanische Unterhaltungskünstlerin, die traditionelle japanische Künste darbietet. Am Griff befindet sich das Logo der Olympischen Winterspiele 1972. (1968)

DE-1992-OBG-09-103
© Stadtarchiv München

Paravent aus Sapporo. Zu sehen sind Mandschurenkraniche, welche weltweit nur in Nordostchina und auf der japanischen Insel Hokkaido, auf der auch Sapporo liegt, vorkommen. In Japan steht der Kranich für Gesundheit und ein langes Leben. Nach alter japanischer Legende bekommt derjenige, der 1000 Origami-Kraniche faltet, von den Göttern einen Wunsch erfüllt. (Jahr unbekannt)

DE-1992-OBG-10-120
© Stadtarchiv München

Holzschnitzerei aus Sapporo als Gastgeschenk von Oberbürgermeister Fumio Ueda anlässlich des 850. Stadtgeburtstages der Landeshauptstadt München. Vermutlich werden hierbei die Ureinwohner des nördlichen Japans, die Ainu, abgebildet. (2008)

DE-1992-OBG-16-056
© Stadtarchiv München

Foto von Schnee-Skulpturen des Sapporo Snow Festivals. Erkennbar ist die Frauenkirche, das Neues Rathaus, der Wittelsbacher Brunnen und das Reiterdenkmal von Ludwig I. (Jahr unbekannt)

DE-1992-OBG-04-103
© Stadtarchiv München

Foto vom 48. Sapporo Snow Festival. Es zeigt eine Nachbildung des Bayerischen Nationalmuseums aus Schnee. (1997)

DE-1992-OBG-20-016
© Stadtarchiv München

Foto von der Festsitzung im Rathaus anlässlich der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Sapporo und München am 28.08.1972. Sapporos damaliger Bürgermeister Takeshi Itagaki unterschreibt den Städtepartnerschaftsvertrag. (1972)

DE-1992-FS-ERG-G-0148 -M
© Stadtarchiv München